

# Protokoll



Nr. 02/2012

18. März 2012

## Protokoll der 41. ordentlichen Mitgliederversammlung des HTSV e.V. - 2012

Beginn: 13.00 Uhr  
Ende: 17:55 Uhr

Versammlungszeit:  
Sonntag, 18.03.2012, 14.10 Uhr – 17.55 Uhr

Versammlungsort:  
Landessportbund Hessen,  
Sportschule und Bildungsstätte, Schulungsraum  
Otto-Fleck-Schneise 4  
60528 Frankfurt/Main

Anwesend:  
11 HTSV-Vorstandsmitglieder und 33 hessische Vereine, mit insgesamt 382 Stimmen, vertreten durch 61 Personen.

### Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung
- TOP 1.1 Vorstellung und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Feststellung der Stimmen (wegen TOP 9)
- TOP 3 Wahl des/der Protokollführer(s)(in)
- TOP 4 Ehrungen
- TOP 5 Berichte
- TOP 5.1 Bericht des Vorstandes
- TOP 5.2. Bericht des Schatzmeister
- TOP 5.3 Berichte der Rechnungsprüfer
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 Ausblicke des Vorstandes
- Pause
- TOP 8 Anträge zur Mitgliederversammlung:  
Keine
- TOP 9 Nachwahl eines Rechnungsprüfers gemäß § 28
- TOP 10 Verschiedenes:
  - VDST-Bundesweiter "Tauchertag" 2012
  - VBG Seminare
  - Datenbank

### TOP 1

#### Begrüßung der Teilnehmer/Innen

Der Präsident begrüßt die erschienenen Vereinsvertreter/Innen. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte am

18.02.2012. Zuvor wurde die Sitzung auf der Homepage am 16.01.2012 angekündigt. Die Mitgliederversammlung ist einstimmig damit einverstanden.

### TOP 2

#### Feststellung der Stimmen

Nach Auszählung der an die Vereinsvertreter vergebenen Stimmkarten steht fest: es sind 336 Stimmen für die Wahlen vergeben. Ab 15.50 Uhr sind 382 Stimmen durch drei weitere Vereinsvertreter vergeben. Zuzüglich 11 Vorstandsmitglieder = 393 Stimmen insgesamt.

### TOP 3

#### Wahl des/der Protokollführer(s)(in)

Kerstin Schoppmeier wird einstimmig zur Protokollführerin gewählt.

### TOP 4

#### Ehrungen

Es liegen keine Anträge auf Ehrungen vor.

### TOP 5

#### Berichte

### TOP 5.1

#### Bericht des Vorstandes

Der Präsident teilt der Versammlung mit, dass die Tätigkeitsberichte 2011 der einzelnen Vorstandsmitglieder per Post bzw. Mail eingegangen sind und auf der Homepage veröffentlicht werden.

Ergänzend zu seinem Bericht von 2011 führt der Präsident auf, dass Repräsentationsaufgaben sehr stark wahrgenommen werden. Insbesondere Einladungen der Stadt Frankfurt.

Zum Thema Mönchswaldsee Kelsterbach merkt Rolf an, dass man leider immer noch keinen Schritt weitergekommen ist. Die zuständige Behörde argumentiert immer noch mit den gleichen Argumenten, die bereits der TC Hecht 1994 zu hören bekam. Dass sich in den letzten 20 Jahren der See und insbesondere die dort angeführte unbefestigte Uferzone verändert hat möchte der Vorstand gerne dem Regierungspräsidium in einem vor Ort Termin zeigen. Ziel ist es, gemeinsam mit dem TC Hecht vom RP eine Genehmigung zum offiziellen betreten des Sees zu erhalten.

Am HTSV See in Schönbach sind die Arbeiten, bis auf die Einstiegsplattform, abgeschlossen. Diese folgt in Kürze. Rolf zeigt Bilder vom vergangen Festjahr des HTSV anlässlich der 40 Jahr Feier. Hier betont er nochmals das sehr gute Verhältnis zwischen Anglern und Tauchern. Der Angelverein hat anlässlich des Verbandsjubiläums uns einen Grill geschenkt, den jeder am See nutzen darf. Abschließend erwähnt Rolf, das das gesetzte Budget für die Feierlichkeiten eingehalten wurde, bzw. mit insgesamt 7.200 € Ausgaben um 800 € sogar unterschritten wurde.

Da der Tätigkeitsnachweis aus dem Fachbereich Medizin nicht versendet wurde erteilt Rolf Richter Dirk Michaelis das Wort.

## **FB Medizin**

### **Fachbereich Medizin 2011**

Für den FB Medizin haben Dirk Michaelis und seine Vertreter Korinna Feldmann und Ortwin Kahn folgende Seminare und Veranstaltung durchgeführt und begleitet:

- Tauchlehrevorbereitung (02/11)  
(Feldmann / Michaelis)
- Tauchlehrerprüfung Theorie (03/11)  
(Feldmann / Michaelis)
- Tauchsicherheit / Rettung
- Kombiseminar Tauchsicherheit / Rettung mit Med. Praxis (Organisation: C. Schneider)
- Medizin Seminar „Was sie schon immer über Tauchen wissen wollten.“ (O. Khan)
- Medizinpraxisseminare  
(Feldmann / Khan / Michaelis)
- Taucherarztliste (Michaelis)
- Tauchlehrer Praxisprüfung in Hyères  
(Michaelis)
- Jede Menge An- und Nachfragen zur TTU und Tauchmedizin

### **Ausblick 2012**

Dirk Michaelis und Team werden an die Aufgaben des Vergangenen Jahres anknüpfen. Als Neuerung für 2012 stellt Dirk den Kombikurs Tauchsicherheit und Rettung / Medizin Praxis für Fortgeschrittene Taucher vor. Hier wird die Zielgruppe ab 3 \*\*\* Aufwärts angesprochen, incl. der TrC + \*\*\* sowie die Tauchlehrer. Das Ziel des Kurses ist die Vertiefung und die Erweiterung der Theorie, die realitätsnahe Simulation und das Training, sowie erweiterte Notfallmaßnahmen und Management im Falle eines Unfalles.

Weitere Kurse und Seminare sind in 2012 geplant:

- -AED Instruktorenkurse (2. Hälfte 2012)
- Medizinseminar (14.04.2012 – in Kombi mit der HTSV Ausbildertagung)
- Tauchsicherheit und Rettung mit Medizin Praxis

### **Notfallversorgung in Hessen**

Seit dem 13.02.2012 ist die Asklepios Paulinenklinik durch das hessische Ministerium für Familie und Gesundheit als offizielles Zentrum für

Hyperbarmedizin und hyperbare Intensivmedizin anerkannt. Dies bedeutet konkret, dass die Klinik / Druckkammer in den hessischen Krankenhausplan und in die hessische Notfallversorgung aufgenommen wurde. Eine 24 Stunden Bereitschaft ist gesichert.

## **TOP 5.2**

### **Bericht des Schatzmeister**

Herwarth Ziegler berichtet der Versammlung über das Geschäftsjahr 2011.

Es wurden in 2011 Unregelmäßigkeiten entdeckt zu denen nun Rolf Richter ausführen wird.

Rolf Richter erhält das Wort.

Bei der Verbuchung von Vorgängen aus dem Geschäftsjahr 2011 wurden durch Herwarth Ziegler Unregelmäßigkeiten entdeckt. Es konnte eine Abbuchung von 4500.- € keinem Sachzweck zugeordnet werden.

Nach Rücksprache mit der Bank und hiernach im Anschluss mit dem ehemaligen Schatzmeister, wurde festgestellt, dass der Betrag von dem Konto des HTSV auf das private Konto des ehemaligen Schatzmeisters gebucht wurde.

In einem Brief, der durch Rolf Richter verlesen wird, hat sich der ehemalige Schatzmeister entschuldigt und eine schriftliche Erklärung abgegeben.

Der Betrag wurde unverzüglich vom HTSV nebst den berechneten Zinsen iHv. 263,77 € zurückgefordert. Dieser Betrag ging bereits ein.

Rolf berichtet ergänzend, dass ein unabhängiger Wirtschaftsprüfer als Kassenprüfer zur Prüfung des Geschäftsjahres 2011 eingesetzt wurde. Da der ehemalige Schatzmeister nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand im März 2011 als Kassenprüfer gewählt wurde, musste dafür ein Ersatz gefunden werden – noch vor der heutigen Mitgliederversammlung. Rolf schlägt außerdem vor, heute einen Rechnungsprüfer durch die Versammlung nachwählen zu lassen.

Den Mitgliedern wird Gelegenheit zur Stellungnahme und zu Fragen gegeben. Hiervon wird rege und umfassend Gebrauch gemacht. Die lebhafteste Diskussion umfasst schwerpunktmäßig die Fragen nach der Aufarbeitung der Sachlage, der Kassenprüfung der Zeit in der der ehemalige Schatzmeister im Amt war bis hin zur Frage des Umgangs mit dem Sachverhalt.

Die Diskussion ist beendet bzw. die Fragen aus dem Plenum sind vollumfänglich beantwortet. Es sind keine weiteren Wortmeldungen mehr vorhanden.

Aufgrund der zuvor geführten Diskussion und den verschiedenen durch die Mitglieder geäußerten Ansichten, wie mit dem Sachverhalt umzugehen ist, wird von Mitgliedern eine Pause angeregt, um im

Wege eines Dringlichkeitsantrages über das weitere Vorgehen durch die Versammlung abstimmen zu lassen.

Die Sitzung wird durch Rolf Richter unterbrochen, um die Möglichkeit zur Einbringung eines Dringlichkeitsantrages zu schaffen.

PAUSE

Nach einer Pause von 15 Minuten wird die Sitzung fortgesetzt.

Rolf Richter erteilt Tobias Schmelz das Wort.

Tobias Schmelz übergibt Rolf Richter einen Dringlichkeitsantrag und trägt die Gründe für den Dringlichkeitsantrag des Vorstandes vor, den Satzungsgemäß mind. 3 Vorstandsmitglieder unterzeichnen müssen. Für den Vorstand des HTSV haben Tobias Schmelz (FB Recht), Frank Ostheimer (FB Ausbildung), sowie Rudi Tillmanns (Vizepräsident) unterzeichnet.

Der Antrag beinhaltet den Antrag den Vorstand zu verpflichten, eine Strafanzeige gegen den ehemaligen Schatzmeister bzgl. des vor der Pause erörterten Sachverhalts zu stellen.

Rolf Richter verliest den Dringlichkeitsantrag und stellt diesen zur Abstimmung.

Per Akklamation wird mit folgenden Ergebnis über den Dringlichkeitsantrag abgestimmt:

**Ja: 333, Nein: 51, Enthaltung: 9**

Der Vorstand wird Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft gegen den ehemaligen Schatzmeister einreichen.

### **Bericht des Schatzmeisters über das Jahr 2011**

Herwarth Ziegler berichtet über die Aus- und Einnahmen des HTSV im Kalenderjahr 2011. Einzelne Posten erläutert er. Seitens der Mitglieder gibt es eine Nachfrage wofür der Landesverband Zuschüsse bekommt. Die Zuschüsse sind Lotterieberträge die zum größten Teil für die ideale Ausbildung der Trainer und Tauchlehrer im HTSV verwendet werden.

Herwarth bereitet weiter, dass die Jahre 2008, 2009 und 2010 durch das Finanzamt geprüft wurden und die Freistellungsbescheide vorliegen.

Da nun der Auflage des Finanzamtes vollumfänglich nahekommen wurde, das Vereinsvermögen zu reduzieren und nicht mehr wie 50.000€ Guthaben zu besitzen, muss man für dieses Jahr den Haushalt egalisieren. Dieses Ziel wird mit dem vorgelegten Kostenvoranschlag erzielt.

### **TOP 5.3**

#### **Berichte der Rechnungsprüfer**

Gabriele Schmidt-Hohenberger (HLTC Nidderau) und Frank Pabst (vom Vorstand beauftragter

Steuerberater) haben am Freitag, 16.03.2012, die Konten- und Geldbewegungen der Kasse des Geschäftsjahres 2011 geprüft.

Der Schatzmeister und der Präsident gaben bereitwillig Auskünfte. (Auszüge aus dem Bericht)

Allgemeine Feststellungen:

Die gültige Satzung lag vor, alle Verbandsorgane waren Satzungsgemäß besetzt. Die aktuellen Freistellungsbescheinigungen liegen vor. Der Bescheid steht unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.

Zur Buchführung:

Der Verband unterhält neben dem Haupt-, dem Seminar- und dem Termingeldkonto auch noch ein Jugendkonto, welches nicht Bestandteil der Prüfung war. Die Kontoauszüge der Konten des Hauptvorstandes lagen vollständig vor und waren nicht zu beanstanden.

Bei den übrigen Konten stimmen die Salden der Buchführung (Vorträge und Endbestände) mit den Beständen auf den Bankauszügen überein. Geldtransfers wurden vollständig geprüft. Ebenso sämtliche Bankauszahlungen mit einem Betrag von mehr als 500,- €. Die übrigen Bankauszahlungen wurden in Stichproben geprüft.

Zur Beanstandung gab die Buchung in Höhe von 4.500 € Anlass, der ehemaliger Schatzmeister am 03.01.2011 ohne Rechtsgrund auf sein Privatkonto überwies. Der ehemalige Schatzmeister hat am 15.02.2012 auf Aufforderung des Vorstandes diesen Betrag in voller Höhe zurücküberwiesen. Ebenso die angefallenen Zinsen in Höhe von 263,77€.

Die Kassenprüfer weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, dass Seminarkosten mit Originalbelegen belegt werden müssen. Dies war zu einem geringen Teil nicht der Fall. Die Auszahlungen konnten jedoch glaubhaft nachvollzogen werden.

Die wesentlichen Ausgaben des Jahres 2011 wurden für die Aus- und Weiterbildung im Tauchsport, und damit den Satzungszwecken entsprechend, vorgenommen. Die für das 40jährige Jubiläum des HTSV angefallenen Ausgaben erfolgten innerhalb des von der Mitgliederversammlung beschlossenen Rahmens.

Der Verband unterhielt zum 31.12.2011 keine Barkasse. Allerdings wurde bis zum 13.12.2011 eine Barkasse durch den ehemaliger Schatzmeister geführt. Dieses führen der Barkasse über den 26.05.2011 durch den ehemaliger Schatzmeister wird durch die Kassenprüfer beanstandet.

Laut § 29 Abs. 2 der HTSV Satzung schlagen die Rechnungsprüfer die Entlastung des Vorstandes mit Einschränkung vor. Für den ehemaliger Schatzmeister wird keine Entlastung beantragt.

## TOP 6

### Entlastung des Vorstandes

Lt. § 29 II schlagen die Rechnungsprüfer die Entlastung des Vorstandes vor. Aus gegebenem Anlass wird die Entlastung in zwei Zeiträume unterteilt. Für den Zeitraum vom 01.01.2011 bis 26.05.2011 wird der Vorstand, mit Ausnahme des ehemaligen Schatzmeisters, per Akklamation einstimmig entlastet. Für den Zeitraum vom 27.05.2011 bis 31.12.2011 wird der Vorstand per Akklamation einstimmig entlastet.

## PAUSE

Nach einer Pause von 20 Minuten setzt Rolf mit TOP 7 die Mitgliederversammlung fort.

## TOP 7

### Ausblicke des Vorstandes

Der Präsident erklärt, dass der Vorstand bereits schriftlich einen Tätigkeitsbericht über das Jahr 2011 verfasst hat. Dieser wurde per Newsletter verteilt. Damit bleibt mehr Zeit für die Vorstandsmitglieder einen Ausblick auf das Jahr 2012 zu geben.

### FB Ausbildung

#### HTSV See Herborn-Schönbach

Frank Ostheimer zeigt der Versammlung Bilder der Südseite des HTSV-Sees in Herborn und erklärt warum auf der Südseite des Sees Tauchverbot besteht. Die Bilder stammen von der Entstehungszeit des Sees und bereits dort ist der Bereich Südseite mit den Steinlawinen sichtbar. Ebenso besteht Tauchverbot an der Ostseite des Sees (markierter Bereich des Angelsportvereins).

Frank berichtet weiterhin, dass am See pro Jahr rund 6.000 Tauchgänge stattfinden. Seit diesem Jahr ist der See auch erstmals Freitags geöffnet. Hier werden dann auch dem DLRG Kreisverband, gegen Entrichtung der üblichen Tauchgebühren, Leinentauchgänge ermöglicht.

Die Anrödelbänke sind montiert. Ein Solarmodul zur Pufferung der Starterbatterie des Generators ist auf dem Dach errichtet. In diesem Jahr blickt der HTSV auf 25 Jahre Ausbildungsgewässer in Schönbach zurück.

### Trainer C-Kurs 2011/2012

Der Trainer C-Kurs ist am 05.02.2011 mit 24 Teilnehmern erfolgreich beendet worden.

### TL-Theorie Prüfung des HTSV 2012

Frank Ostheimer berichtet der Versammlung, dass die theoretische Tauchlehrerprüfung im HTSV beendet wurde. Es waren 22 Teilnehmer anwesend, wovon jeweils 2 Teilnehmer aus Bayern und NRW, sowie 1 Teilnehmer aus Hamburg kam. Somit sind 17 Teilnehmer vom HTSV dabei gewesen. Weil einige TL-Kandidaten bereits die Praxisprüfung erfolgreich

absolviert hatten, konnten folgende neue VDST Tauchlehrer begrüßt werden.

2 neue VDST TL1:

Katharina Czarnecki, TSC Gelnhausen

Tobias Kaminsky, DUC Darmstadt

1 neuer VDST TL2:

Karl-Heiz Preuß, Delphin Butzbach

### Spende Sparda Bank 2012

Die Sparda Bank hat im Rahmen der diesjährigen TL-Theorieprüfung eine Spende für 2 zusätzliche Stipendiaten überreicht. Für den Vorstand haben der Landesausbildungsleiter Frank Ostheimer und der Vizepräsident Rudolf Tillmanns die Spende entgegengenommen.

### TL-Praxis Prüfung des HTSV 2012

Die diesjährige Tauchlehrerprüfung Praxis findet vom 13.-22.10.2011 in Hyères auf der Tauchbasis DIVIN'Giens statt. Es ist geplant, künftig Mentoren einzurichten, die die TL Kandidaten bis zur Prüfung begleiten.

### Ehrungen

Der ehemalige hessische Landesausbildungsleiter und VDST TL4 Hartmut Glaum ist auf der VDST Bundestagung am 19.11.2012 in Frankfurt mit der VDST Ehrennadel in Gold ausgezeichnet worden.

### Zuschüsse zur TL Ausbildung

Frank berichtet, dass die Zuschüsse für die TL2 Ausbildung in Höhe von 2x500€, die der HTSV im Rahmen der Bundestagung vom VDST erhalten hat, an die beiden Stipendiaten Max Sedlak und Jan Kretzschmar vergeben wurden. Die Zuschüsse wurden vom HTSV um je 500.- erhöht, sodass den Kandidaten ein Großteil der TL-Praxisgebühr für die Bundesprüfung erstattet wurde.

### Ausrüstung zur Unfallvermeidung

Frank zeigt anhand einer Grafik die Temperaturentwicklung in der ersten Stufe eines Atemreglers in Abhängigkeit mit dem Flaschendruck. Hier verdeutlicht die Grafik, dass gerade zu Beginn des Tauchgangs, also bei dem größten Flaschendruck, die Gefahr der Vereisung am Größten ist. Ebenso verdeutlicht er, wie sich die Temperatur in der ersten Stufe im Zusammenhang mit der Betätigung des Inflators verhält. Wenn bei vollem Flaschendruck auch noch bei gleichzeitiger Atmung der Inflator gedrückt wird, ist die Gefahr die Vereisung in der ersten Stufe noch höher. Insbesondere, wenn der Inflator auch noch an derselben ersten Stufe angeschlossen ist.

Die Lehre, die wir als Taucher daraus ziehen sollten ist, dass wir auf die Konfiguration unserer Ausrüstung ein besonderes Augenmerk legen. Hier insbesondere auf 2 getrennte 1. Stufen der Atemregler und 2 Ventile. Der Füllschlauch der Haupttariereinheit (beim Nasstaucher der Inflator) dürfen nicht am Hauptatemregler angeschlossen sein - somit wird die Kälteentstehung auf beide erste Stufen verteilt.

## Themen der HTSV Ausbildertagung am 14.04.12

Frank stellt die Themen der diesjährigen Landesausbildertagung in der Sportschule FfM vor:

- Aktuelle Infos zur Ausbildung im VDST und HTSV
- Vermeidung von Kaltwasserunfällen  
Frank Ostheimer, LAL, VDST TL4
- Kompressor im Verein - was muss man beachten?  
Carsten Schneider, HTSV TAK, VDST TL2
- Der Tauchlehrer in der Verantwortung -  
Garantenstellung und mehr  
Andreas Stramka, HTSV TAK, VDST TL3
- Fallberichte Tauchunfälle  
Dr. med. Dirk Michaelis, HTSV  
Landesverbandsarzt, VDST TL3
- Sauerstoff: Böses Gas - Gutes Gas - Neue  
Erkenntnisse der Forschung
- Lungenödem und Herzfrequenzvariabilität  
bei Tauchern  
PD Dr. med. Andreas Koch, Schifffahrts-  
medizinisches Institut der Marine  
Kronshagen

Fragen von Ausbildern an Ausbilder

Alle Referenten + Holger Feldmann, Rudolf Tillmanns, Kristian Werelius

## HTSV-Seminar – Tipps / Termine 2012

- Ergonomie und Rückenprävention im  
Tauchsport  
Pilot 2011: 04/12 ausgebucht – ein weiteres  
Seminar im Herbst folgt
- Ausrüstungsworkshop  
Frühjahr ausgebucht – Herbst folgt
- Praxisfortbildung für VDST Ausbilder  
Frühjahr ausgebucht – Herbst folgt
- TEC it easy
- TL Praxis Südfrankreich: 13.10.2012 –  
22.10.2012  
ausgebucht – Warteliste möglich
- HTSV TrC Kurs Start: 03.11.2012 – Februar  
2013 Neu: inkl. DLRG Silber
- TL Theorie 2013: Februar und März 2013

## FB Jugend – Jugendwart

### Jugendgruppenhelfer 2012

Kristian Werelius berichtet vom Jugendgruppenhelfer 2012. Dieses Jahr sind 9 Teilnehmer im Alter zwischen 15 – 26 Jahren aus 5 Vereinen dabei.

### Dokumentation des Aufklärungsgespräches

Kristian informiert die Versammlung über ein Aufklärungsgespräch bei der Durchführung von KTSA, DTSA und SK-Abnahmen, das der VDST bei allen Minderjährigen empfiehlt. Das Mindestalter für ein Aufklärungsgespräch ist 12 Jahre. Bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der sorgeberechtigten Eltern (in der Regel beider Elternteile) erforderlich

Das Dokumentationsformular zum Aufklärungsgespräch des VDST findet man unter: [www.vdst.de](http://www.vdst.de) -> Mediathek -> Downloads -> Ausbildung

## VDST Jugendausschuss

Kristian berichtet von der Neustrukturierung des VDST Bundesjugendvorstand. Am 18.03.12 sind auf der VDST Jugendvollversammlung folgende Mitglieder gewählt worden:

Bundesjugendwart: Burkard Knopp  
Stellv. Bundesjugendwart: Marc Kazmaier  
Stellv. Bundesjugendwartin: Melanie Kreutzer  
Kassenwart: Reinhard König  
Beisitzerin: Michaela Petry  
Beisitzer: Oliver Axthelm

## HTSV Jugendausschuss

Der HTSV Jugendausschuss setzt sich auch in diesem Jahr wie folgt zusammen:

Landesjugendwart: Kristian Werelius  
Stellv. Landesjugendwartin: Katharina Czarnecki  
Jugendsprecher: Maximilian Sedalk  
Kassenwart: Jan Kretzschmar

## Veranstaltungen / Termine 2012

April	Jugendvollversammlung Fortbildung „Jugendfahrt“
08.-12.8.12	Jugendbergseefahrt „Grundlsee“
08.09.12	Jugendgrillen 2012 Schönbach
26.-28.10.12	Fortbildung „Und jetzt...? Umgang mit schwierigen (Gruppen)Situationen in der Jugendarbeit“

## Weitere Infos

Weitere Infos unter: <http://www.jugend.htsv.de>  
oder [jugend@htsv.de](mailto:jugend@htsv.de)  
... Newsletter der Jugend!!!

## FB Schulsport

### Ziele 2012

Dr. Werner Diesendorf möchte in 2012 die Kooperation von HTSV und der Zentralen Fortbildungsstätte für Sportlehrer (ZFS) fortführen und intensivieren. Ebenso plant Werner die Fortführung der Fortbildungsreihe „Einführung des Tauchens im Schulsport“

Als weitere Ziele für 2012 stellt Werner folgende Fortbildungsreihen kurz vor:

- Kompaktkurs für Sportlehrer zur Erlangung von CMAS\*
- Zusatzseminar zum Erlangen der Fachübungsleiterlizenz Trainer C für das Fach Tauchen für Sportlehrer und Sportstudenten mit DTSA\*\*
- Nichtschwimmer und Tauchen - Tauchen als neue Unterrichtsmethodik das Schwimmen zu erlernen
- Intensivierung der Zusammenarbeit von Vereinen mit den Schulen.

- (Ausrüstungsverleih, Begleitung und Unterstützung von VDST-Tauchlehrern)
- Überarbeitung der Broschüre „Tauchen im Schulsport“

### FB Recht

Tobias Schmelz berichtet, dass er nun den soeben erhaltenen Auftrag auf Stellung eines Strafantrages bei der Staatsanwaltschaft schnellsten umsetzen wird.

Als Ziele für 2012 setzt sich Tobias den Ausbau der Homepage für den FB Recht. Insbesondere das Thema des Haftungsausschlusses möchte er dort dokumentieren.

### FB Umwelt und Wissenschaften

Bernd Schmidt teilt mit, dass er mit bewährtem auch in diesem Jahr weiter machen möchte. Folgende Kurse/Seminare und Aktivitäten sind geplant:

- (SK) Gewässeruntersuchung: Schönbach + und nach Absprache bei Vereinen
- Gewässerreinigungsaktion Schönbach
- (SK) Meeresbiologie: noch offen
- Unterstützung von Vereinsveranstaltungen
- SK Ozeanologie
- Vortrag Sachgebiet Biologie
- Biologischer Kommentar zu Bildern
- Verbandsarbeit im Bereich Umwelt bei HTSV, VDST und LSB

### FB Umwelt und Wissenschaften

#### Bereich Archäologie

Gerd Knepel informiert die geplanten Aktivitäten für den Bereich Archäologie:

#### Termine 2012

- SK Denkmalgerechtes Tauchen im Juni am Edersee
- SK UW- Archäologie im April im Wassersportzentrum Laubach
- Kurs für Fortgeschrittene im Mai am Werbellinsee und im Oktober in Kas, Türkei

### FB Visuelle Medien

#### Ausblick auf 2012

Joachim Schneider dankt seinen beiden Stellvertretern Martin Grosch und Eike Lambert insbesondere für die Hilfe bei der Website und deren Unterstützung.

Joachim gibt einen Überblick über das, was im Bereich der visuellen Medien für das Jahr 2012 geplant ist. Alle Kurse werden speziell für Vereine in den Vereinen vor Ort angeboten.

- UW-Fotoseminare in den Vereinen
- Seminar „Digitale Bildbearbeitung“
- Seminar „Tariieren mit Kamera“

Weitere Seminare und Aktivitäten der Visuellen Medien:

- Foto- / Videostammtische
- UW-Videoseminar\* Großkrotzenburg 02. - 03. Juni 2012
- UW-Fotoseminar Gozo, Malta 26. - 31. März 2012
- VDST-Kamera Luis Boutan deutsche UW-Foto-Meisterschaften auf Gozo 28. - 06. April 2012
- Mitwirkung am HTSV-Heft
- Fotografentreffen Niederweimarer See 25. August 2012

Am 07. Oktober 2012 finden anlässlich der hessischen Meisterschaften im Flossenschwimmen die hessischen UW-Fotomeisterschaften in Darmstadt statt.

Alle Termine und Infos auf der Webseite der Visuellen Medien HTSV

### Der Vizepräsident

Rudolf Tillmanns berichtet von seinen Plänen, Zielen und Projekten für 2012

### Politische Entwicklung des Isb h

Die Zuschüsse für den Isbh und somit für die Vereine wurden 2011 um 10% gekürzt. Von den ursprünglich 19 Mio. € werden in den nächsten Jahren nur ca. 17 Mio. ausbezahlt. Der Isbh ist aber unter 18 Mio. € nicht mehr arbeitsfähig. Diesbezüglich laufen bereits Gespräche mit der Landesregierung.

### Sportkreise

Die Reform der Sportkreise läuft seit ca. 1 ½ Jahren. Die ursprünglich 36 Sportkreise des Landes Hessen sind auf 23 Sportkreise reduziert bzw. zusammengelegt worden. Die neugeformierten größeren Sportkreise können sich anderen Aufgaben zuwenden. Die Aufgabe der Vereine sollte sein, an die jeweiligen Sportkreise zu gehen und den Kontakt intensivieren.

### Ausblick 2012

Rudi macht so weiter wie bisher. Unter anderem wird er sich weiterhin um die Bezuschussung durch Spenden wie z.B. der Sparda Bank kümmern.

### Tauchertag 2012

Auf dem VDST Tauchertag wird er das Projekt Tauchsport als Familiensport forcieren. Hierzu nimmt er gerne Anregungen aus den Vereinen auf. Das Ziel bzw. das Ergebnis wird sein, eine Broschüre für Familien in Vereinen herauszugeben.

### FB Presse

Der FB Presse war in 2011 durch den Vizepräsidenten kommissarisch besetzt. Rudi Tillmanns stellt die Pressearbeit besonders im Heft des Isbh „Sport in Hessen“ in den Vordergrund. Ebenso möchte er an der Erstellung des Heftes Tauchen in Hessen 2012 mitwirken.

Für den FB Presse hat sich aus den Reihen des diesjährigen TrainerC Kurses eine Teilnehmerin gefunden, die sich bereit erklärt hat, den Bereich Presse kommissarisch zu übernehmen.. Ilka Willand stellt sich vor. Sie ist 38 Jahre alt und Mitglied in den Wiesbadener Tauchsportvereinen TSV Nereus und TC Pulpo. Sie taucht seit 2004 und ist TrainerC\*\*\*. Beruflich ist sie im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig.

## TOP 8

### Anträge zur Mitgliederversammlung

Rolf teilt mit dass keine Anträge vorliegen.

Karl-Heinz Preuss von Verein Delphin Butzbach erhält nach Meldung das Wort. Er schlägt unter Bezug auf den unter TOP 5.2 diskutierten Sachverhalt, die Buchhaltung aus dem Geschäftsjahr 2010 überprüfen zu lassen. Falls dort Ungereimtheiten gefunden werden, sollte man sukzessive die Vorjahre prüfen lassen. Die Satzung des HTSV sieht vor, dass Vereine in der Versammlung einen Dringlichkeitsantrag stellen können. Hierzu sind mind. 5 Vereine notwendig.

Nach einer 10 Minütigen Pause verliest der Präsident den von 10 Vertretern von anwesenden Vereinen unterzeichneten Dringlichkeitsantrag, den Vorstand zu verpflichten in geeigneter Weise eine Überprüfung der Buchhaltung des Geschäftsjahres 2010 durchzuführen.

Per Akklamation wird der gestellte Antrag, durch die Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

## TOP 9

### Nachwahl eines Rechnungsprüfers gemäß § 28

Als neuer Rechnungsprüfer wird Dr. Anne Holz vom Tauchsportclub Marburg vorgeschlagen. Sie erklärt sich bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird Anne Holz einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

## TOP 10

### Verschiedenes

#### VDST Klausurtagung in Memmingen

Das Hauptthema der Tagung des Vorstandes mit den LV Vorständen war die Finanzlage. Die Konsolidierung ist eingetreten. Das heißt, dass die Einnahmen die Ausgaben decken müssen. Als Vorschlag von den Landesverbänden kam, dass man für 2014 den VDST Beitrag anhebt. Die letzte Beitragsanpassung fand 1998 statt. Die Sparmaßnahmen werden im Bereich Leistungssport angesetzt. Auf keinen Fall wird der Etat für den FB Ausbildung gekürzt. Die nächste Sitzung des VDST Vorstandes mit den Vereinsvorständen findet im November in Weimar statt.

#### VBG Versicherung im Ehrenamt

Bei der Verwaltungsberufsgenossenschaft kann man die im Ehrenamt tätigen Vorstandsmitglieder für 2,736 € / pro Mitglied versichern. Rolf macht auf das umfangreiche Seminarangebot der Verwaltungsberufsgenossenschaft aufmerksam. Diese Seminare finden an schönen Tagungsorten statt. Sie sind kostenlos, aber nicht umsonst. Die Taucher sind in den Seminarakademien unterrepräsentiert. Dies sollte sich ändern. Gerade für Vereinsvorstände etc. sind die Seminare zu empfehlen.

#### VDST Bundesweiter Tauchertag am 24.06.12

Rolf Richter stellt das Konzept zum 1. Bundesweiten Tauchertag am 24.06.2012 vor. Das Motto des Tages lautet „Deutschland taucht was – VDST-Vereine laden zum Tauchen ein – mach mit!“ Das Ziel sollte sein, eine möglichst große regionale und überregionale öffentliche Aufmerksamkeit erzielen. Insbesondere hervorgehoben wird das Thema Tauchen in Deutschland. Mit welchen Inhalten – ob z.B. Schnuppertauchen, ein aktives Familienfest oder Vorführungen – der Verein den Tag gestalten möchte, bleibt jedem Verein überlassen. Die Vereine können bei der Organisation auf die Hilfe des VDST zurückgegriffen werden. Vorlagen für Flyer, Werbeplakate etc. können über die Homepage des Verbandes heruntergeladen werden. Ebenso können über die Homepage VDST Aufkleber bezogen werden. Anmelden über [www.vdst.de](http://www.vdst.de).

#### HTSV Datenbank

Die Datenbank des HTSV existiert seit der Amtszeit von Egon Pitruschka und wird extern verwaltet. Keiner der Vorstandsmitglieder kennt die Funktionen. Die Datenbank kostet uns nichts, allerdings sind bei Problemen ca. 125 € pro Stunde zu veranschlagen. Ein Vorschlag aus der Versammlung findet allgemeine Zustimmung. Erich Friesecke vom TWC Delphin Kassel wird sich die vorhandene Datenbank und deren Aufbau/Inhalt anschauen und dann das weitere Vorgehen abstimmen.

Rolf Richter schließt die Versammlung um 17.55Uhr.



Rolf Richter  
Präsident



Rudolf Tillmanns  
Vizepräsident



Kerstin Schoppmeier  
Protokollführer

Nächste Vorstandssitzung des HTSV am Montag, 14. Mai, 19.00 Uhr, Haus Ronneburg, Frankfurt am Main.